

Tagung des Arbeitskreises „**Demokratieforschung**“

„Demokratieforschung als vergleichende Politikforschung“

innerhalb der Tagung

„Stand und Zukunft der Vergleichenden Politikwissenschaft“

in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen „**Demokratieforschung**“,
„**Methoden der Politikwissenschaft**“ und „**Wahlforschung**“ sowie der
ad hoc-Gruppe „**Wohlfahrtsstaatsforschung**“

Vorläufiges Programm (Stand 20.09.2007):

Samstag 10.11.2007; 8.30-12.30 Uhr

PD Dr. Marianne Kneuer (Universität Erfurt): Weiße Flecken in der Demokratisierungsforschung: Externe Faktoren und Demokratieförderung

Dr. Gero Erdmann (GIGA Hamburg): Vergleichende Area-Studien als Vorgehen der Demokratieforschung

Prof. Dr. Frank Decker (Universität Bonn): Typologien parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme

Dr. Claudia Wiesner (Universität Marburg): Europäische Identität und nationale EU-Diskurse – ein vergleichender Blick auf Deutschland und Frankreich“

Prof. Dr. Heiner Meulemann (Universität Köln): Soziales Kapital und Demokratisierung am Arbeitsplatz

Sonntag 11.11.2007; 8.30-12.30 Uhr

Prof. Dr. Christian Welzel (Jacobs University Bremen): Was führt Menschen zum richtigen Demokratieverständnis? Die Rolle von Kognition, Kultur und Institutionen

Prof. Dr. Dieter Fuchs/Prof. Dr. Edeltraut Roller (Universität Stuttgart/Universität Mainz): die Konzeptionalisierung der Qualität von Demokratie. Eine kritische Diskussion aktueller Ansätze

Dr. Michael Stoiber (Technische Universität Darmstadt): Demokratiemessung zwischen großen und kleinen N's

Dr. Martin Brusis (CAP München)/ Dr. Kai-Uwe Schnapp (Universität Halle): Indexbildung in der vergleichenden Politikwissenschaft: Probleme der Integration qualitativer und quantitativer Daten

Prof. Dr. Carsten Schneider (Central European University Budapest): Sekundäranalyse von Wahlergebnissen mit Hilfe von QCA